Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 3 (1928)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

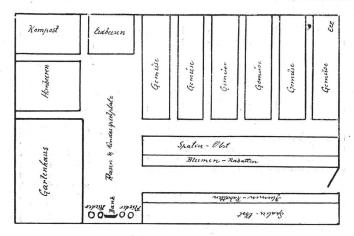


Fortgesetzter Kampf gegen alle Schädlinge im Obstgarten. Obstbäume fertig schneiden, Ausputzen der Baumkro-nen. Umgraben und Düngen. Neue Bäume oder Sträucher Spinat, Eruse Spinat, Karotten. pflanzen. Erdbeeren putzen. Aussaat von Spina Puffbohnen, Rüben, Schwarzwurzeln, Radieschen, pflanzen. Erdbeeren

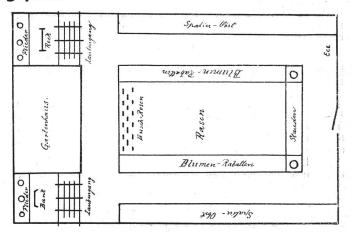
Mit dem Schnitt der Rebspaliere beginnen. überwinterte Setzpflanzen können nun ins Freie kommen. Herrichten und Einteilen des Gemüse- und Blumengartens.

Wir bringen unterstehend Skizzen über zwei verschiedene Arten von Gärten, den praktischen Garten und den reinen Ziergarten. Sicher geben diese einfachen Pläne manchem Leser Anregung sein Gartenland im neuen Jahre anders auszunutzen. Natürlich ist bei genügendem Raum eine Kombination beider Gartenarten sehr wohl möglich. Das Einsenden einer solchen Planskizze wäre un dann sehr willkommen. Ecl.

2 Bebauungspläne



Der praktische Garten.



Der Ziergarten.



Verbandsnachrichten



Baugenossenschaft des eidgen. Personals Zürich.

Die Betriebskommission ist in der Lage der Mitgliedschaft mitzuteilen, dass ihr Beschluss vom 8. Juli 1927 verwirklicht worden ist. Die 61 Wohnungen an der Letten-Rousseaustrasse stehen auf den 1. April bezugsbereit. Ehe und bevor die glücklichen Mieten endgültig von ihren pracht-vollen und sonnigen Heimen Besitz ergreifen, möchten wir der gesamten Mitgliedschaft, sowie weiteren Interessenten die Möglichkeit bieten, sich vom guten Gelingen des schönen Werkes selbst zu überzeugen. Die Bauten sind dreigeschossig erstellt, im Maximum 6 Wohnungen in einem Hause. Sie präsentieren sich nicht etwa klotzig und aufdringlich, sondern ge-währen dem Beschauer den Anblick behaglicher und froher Heimstätten. Wohnstube und Elternschlafzimmer sind so plaziert, dass die Sonne ungehinderten Zutritt findet. Bei den Zweizimmerwohnungen musste das Schlafzimmer auf die Strassenseite verlegt werden, wodurch aber die Morgensonne Gelegenheit findet, ihre unerschöpfliche und wohltuende Kraft zu entfalten. Ueber Lage und Innenausgestaltung der Wohnungen möchten wir weiter nichts verlauten lassen. Jeder Genossenschafter möge sich am 24. oder 25. März die Mühe nehmen, mit seiner Familie in den Letten zu spazieren und die Bequemlichkeiten wie Annehmlichkeiten, die den Mietern geboten werden, in eigener Person ansehen. Zu diesem Zweck wird im Hause Rousseaustr. 77 und 79 je eine komplett möblierte Zwei- und Dreizimmerwohnung gezeigt. Die Besuchszeit ist für Samstag, den 24. März von 2 bis 5 Uhr angesetzt, Sonntag, den 25. März von 10—12 Uhr und 2-5 Uhr.

Die Betriebskommission.

Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Solothurn.

Protokoll über die ordentliche Generalversammlung vom 18. Februar 1928. Anwesend sind 32 Mitglieder. Den Vorsitz führt der Präsident der Generalversammlung: Hr. Armin Weber. Als Stimmenzähler werden gewählt die HH.: Zimmerli Gottfried und Burkhardt Ernst sen.. Traktanden: 1. Protokoll der G. V. vom 19. Februar 1927. 2. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Genossenschaftsbehörden. 3. Wahlen: a) des Bureaus der G. V.; b) des Vorstandes; c) der Kontrollstelle; 4. Umfrage und Verschiedenes.

Zu 1: Das Protokoll ist im Mitteilungsblatt Nr. 11 erschienen Es wird ehne Bemerkung geneheigt.

schienen. Es wird ohne Bemerkung genehmigt.
Zu 2: Der Präsident des Vorstandes, Hr. Emch, gibt noch einige Erläuterungen zum vorgelegten Jahresbericht, ebenso besorgt der Buchhalter, Hr. Hügli, die nähere Aufklärung über die Jahresrechnung, die in übersichtlicher und leichtverständlicher Weise vorgelegt worden ist. Die Genossenschaftsfinanzen haben sich wiederum in ordentlichen Bahnen bewegt und allgemein ist man mit dem vorgelegten Abschlusse zufrieden. Hr. Morf möchte gerne wissen, warum das Anstreichen der Fensterladen nicht durch die Mieter besorgt worden sei; es hätte doch eine wesentliche Ersparnis erzielt werden können. Dass allgemeine Geflüster lässt darauf schliessen, dass man die Durchführung von genossenschaft-lichen Selbsthilfearbeiten doch zu weit führen könnte und der Sekretär, Hr. Studer, gibt zu dieser Anfrage die nötigen Aufklärungen. Jahresbericht und Jahresrechnung werden hierauf einstimmig genehmigt und den Genossenschaftsbehörden Decharge erteilt.

Zu 3: Es fällt der Vorschlag auf offene Abstimmung. Die vom Vorstand vorgelegte Wahlliste wird diskussionslos ange-

Vorhänge und Stoffe



fabrizieren wir als Spezialität. Wir sind leistungsfänig und verfügen steis über eine unerreichte Auswahl in den allerneuesten Dessins. Unsere Preise sind bescheiden. Besuchen Sie uns, wir besitzen bestimmt das Gewünschte und zeigen es Ihnen gerne ohne jede Verbindlichkeit.

Rideaux A.-G.

Das grösste Spezialhaus der Vorhangbranche.

Bern
Ryfflipässchen 4, Tel. Christ. 1327
Marktgasse 20, Tel. 4368

Zürich Limmatquai 34, Tel. H. 7465